

ÖKOLANDBAU-KURZINFORMATION FEBRUAR

04.02.2025

Überblick

Terminhinweise	1
Forschung, Entwicklung & Wissenstransfer	2
Sorten im ökologischen Landbau	3
Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen in Bayern (ÖMR)	3
BioRegio Betriebsnetz Bayern	3
Information und Netzwerkarbeit für „Ansprechpartner Ökologischer Landbau“ der Ämter für Landwirtschaft.....	4
Neues aus den Akademien für Ökologischen Landbau Kringell und Bamberg	5
Allgemeine Landwirtschaftsthemen der LfL – auch für den Ökolandbau interessant	6
Sonstiges	7

Terminhinweise

11.-14.02.2025: Die LfL auf der Biofach 2025 in Nürnberg

Die LfL ist auf der Biofach 2025, der Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel im Messezentrum Nürnberg, mit Infoständen der Öko-Modellregionen und Pflanzenbauforschenden sowie thematischen Führungen vertreten. www.biofach.de.

Infostand der Öko-Modellregionen: Vorbeikommen, informieren, ins Gespräch kommen: Ansprechpersonen aus einer Öko-Modellregion und vom ÖMR-Betreuungsteam der LfL und BZA beraten am Bayernstand zu Fragen rund um die Öko-Modellregionen in Bayern. Halle 6, Stand Nr. 335A

Führungen der Ökopakt-Vernetzungsstelle und des Teams der Öko-Modellregionen. Treffpunkt: Stand der alp am Bayernstand (Halle 6, Stand 335). Anmeldung per E-Mail bis zum 05.02 an die jeweils aufgeführten Personen:

- 12.02, 10:00-12:00 Uhr: **Metzger** (Holger.Reising@LfL.bayern.de)
- 13.02, 10:00-12:00 Uhr: **AHV/Gastro** (Anke.Neumeier@LfL.bayern.de)

Vielfalt vom Acker auf den Teller – bist du dabei?! Unter diesem Motto präsentieren sich LfL-Forschende des Pflanzenbaus, um über ihre Projekte zur Einführung neuer Kulturen und innovativer Lebensmittel vom (bayerischen) Bio-Acker mit den Messebesuchern zu diskutieren. Im Fokus stehen Kulturen wie Speisemais, Platterbse, Kichererbse, Augenbohne, Erdnuss, Sesam u.a., die Rolle des Ökomarkts für diese Innovationen sowie die Öko-Züchtungsplattform. Halle 6, Stand Nr. 435 (Bereich B).

13.02.2025: Info-Seminar Bayerisches Bio-Siegel auf der Biofach

Mit Vorträgen über Beratungsmöglichkeiten, Zertifizierungsprozesse und Kommunikationsmaßnahmen rund um das Bayerische Bio-Siegel und anschließendem Messe-Rundgang zu Zeichennutzern. Für die Systemkontrolle des Bayerischen Bio-Siegels ist das LfL-Institut für Qualität in der Ernährungswirtschaft zuständig. Start 9:30 Uhr.

Ort: Biofach Nürnberg, Raum NIZZA im NCC Mitte

Veranstalter: alp Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Programm und weitere Informationen auf der [Internetseite des Bayerischen Bio-Siegels](#).

03.-06.02.2025: Bioland-Woche 2025

Mit den Fachtagen Acker-, Hopfen- und Feldgemüsebau, Fleischrinder- und Geflügelhaltung, Vermarktung (Schwerpunkt Gastronomie und Außer-Haus-Verpflegung) sowie Verleihung der Auszeichnung „Goldener Regenwurm“ und Rahmenprogramm. Auch Referentinnen der LfL sind vertreten, u.a. mit der Vorstellung von Ergebnissen aus dem [FINDIG Projekt](#).

Ort: Klosterbetriebe Plankstetten GmbH, Klosterplatz 1, 92334 Berching

Veranstalter: Bioland e. V., in Kooperation mit dem Thünen-Institut.

Weitere Informationen und Anmeldung (27.01.) auf der [Internetseite von Bioland](#).

05.02.-26.02.2025 Online-Winterberichtsreihe der LWG „Umweltgerechte Erzeugung“

Die Landesanstalt für Wein- und Gartenbau (LWG) präsentiert ausgewählte Forschungsthemen zu Sonderkulturen, ökologische Freiland- und Unter Glas-Versuche, erdeloser Anbau und autonome Hackroboter.

- **05.02.:** Autonome Hackroboter im Gartenbau
- **12.02.:** Obstbauversuche und Düngebedarfsversuche bei Weihnachtsbäumen im Kompetenzzentrum Ökogartenbau
- **19.02.:** Ökologische Freiland- und Unterglas-Versuche
- **26.02.:** Erdeloser Anbau von Tomaten, Melonen, Salat und Ingwer

Veranstalter: LWG Bamberg

Weitere Informationen und Anmeldung auf der [LWG-Internetseite](#).

19.+20.02.2025: Bioland-Schweinefachtagung 2025 – „In Bewegung bleiben“

Tagungsthemen sind: Herausforderungen und Chancen in der Schweinehaltung, 100 % Biofütterung und verschärfte Anforderungen an die Auslaufgestaltung, innovative Haltungssysteme, Vermarktung sowie Fütterung und Tiergesundheit. Die Fachtagung findet vor Ort in Hannover statt und wird gleichzeitig online übertragen.

Ort: DiaCampus – Zentrum für Erwachsenenbildung (ZEB), Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover

Veranstalter: Bioland e. V., in Kooperation mit dem Thünen-Institut.

Weitere Informationen und Anmeldung (17.02.) auf der [Internetseite von Bioland](#).

28.02.2025: Hülsenfrüchte gut für Klima und Umwelt

Herzliche Einladung zur interaktiven Veranstaltung im Rahmen des LeguNet Projekts.

Ort: ‚Hofkitchen‘, Harrain 1, 85669 Pastetten

Veranstalter: LeguNet, Naturland, LfL

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 26.02.) auf der [Internetseite von Naturland](#) sowie am Ende der Kurzinfo.

Fachexkursion im ökologischen Landbau

31.03.-01.04.2025: Bio-Direktvermarktungsexkursion

Bundesweite Direktvermarktungsexkursion mit Besuch von bunt gemischten Bio-Betriebe im Allgäu – von Hofläden und Ölmühlen bis zu Ferien auf dem Bauernhof, von Solawi bis Kräutergarten.

Ort: Allgäu, die genauen Ziele bitte dem Flyer entnehmen

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 24.02.) auf der [Bioland-Internetseite](#).

Die Maßnahme wird im Auftrag der LfL vom Bioland Erzeugerring Bayern e.V. im LKP ausgeführt.

Forschung, Entwicklung & Wissenstransfer

Neue Veröffentlichung im Dezember 2024

LfL-Informationen zum Ökologischen Gesamtzuchtwert (ÖZW) für Fleckvieh und Brown Swiss

Der ÖZW ist ein Gesamtzuchtwert, der den Zielsetzungen und Rahmenbedingungen des Ökolandbaus in besonderer Weise Rechnung trägt. Hier sind alle Abstammungs- und Leistungsdaten der Besamungsbullen aus den Bereichen Konstitution (Nutzungsdauer, Kalbung und Vitalität, Form und Euter) und Leistung (Ökologischer Milchwert, Persistenz und Leistungssteigerung, Fleischwert) mit unterschiedlicher Gewichtung in einem Wert zusammengefasst. Download der aktualisierten Publikationen auf der LfL-Internetseite für [Fleckvieh](#) und [Brown Swiss](#).

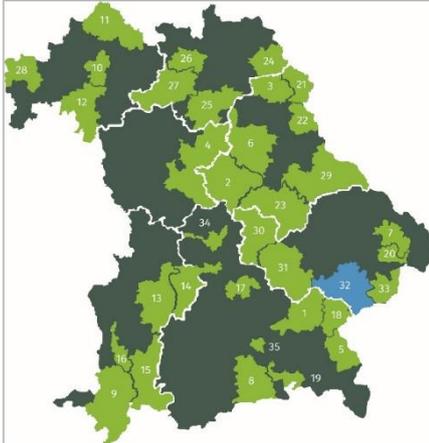
Sorten im ökologischen Landbau

Sortenberatung für den ökologischen Landbau in Bayern

Das LfL-Kompetenzzentrum Ökolandbau führt jährlich Versuche zur Prüfung neuer Sorten für den ökologischen Landbau (Öko-LSV) durch. Die Übersicht zu den aktuellen Versuchsergebnissen und Informationen zur Sortenberatung für die Fruchtarten, zu denen Beratungsaussagen in Bayern vorliegen, finden Sie unter www.LfL.bayern.de/oekosorten.

Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen in Bayern (ÖMR)

Kurzportrait ÖMR Landkreis Rottal-Inn – Auftaktveranstaltung im Rahmen des Neujahrsempfanges



Die Öko-Modellregion Landkreis Rottal-Inn ist eine der vier neuen ÖMR im Bezirk Niederbayern. Mit einem Anteil an ökologisch bewirtschafteter Fläche von etwas über sechs Prozent liegt die Region unter dem bayerischen Durchschnitt. Es gibt also viel Potenzial für den Ausbau des Ökolandbaus. Bei der Auftaktveranstaltung, die am 15.01.2025 im Rahmen eines Neujahrsempfanges gefeiert wurde, wurde erlebbar, dass es engagierte Bio-Akteure in dieser Region gibt, die den Ökolandbau voranbringen wollen. Erste Erfolge gibt es bereits in den Handlungsfeldern hofnahe Schlachtung, Vernetzung der Bio-Erzeuger und Bio-Hanfanbau. Nähere Informationen zu dieser Öko-Modellregion finden Sie auf der [Internetseite der Ökomodellregionen](#).

Der gesamte Landkreis Rottal-Inn mit 31 Kommunen ist als staatlich anerkannte Öko-Modellregion aktiv. © Geofachdatendienst © LfL und BZA

Öko-Modellregionen Bayern an der LfL

Infos unter www.LfL.bayern.de/oekomodellregionen & www.oekomodellregionen.bayern

Was sind die Öko-Modellregionen?

Die Öko-Modellregionen sind ein zentrales Projekt der Initiative „BioRegio 2030“ der Bayerischen Staatsregierung. Im Fokus steht der Aufbau von regionalen Bio-Wertschöpfungsketten sowie die unternehmerischen Menschen vor Ort.

Projektbetreuung:

Claudia Heid - Telefon: 08161 8640-4971, Claudia.Heid@LfL.bayern.de

Jutta Weber - Telefon: 08161 8640-5088, Jutta.Weber@LfL.bayern.de

Anke Neumeier - Telefon: 08161 8640-5753, Anke.Neumeier@LfL.bayern.de

BioRegio Betriebsnetz Bayern

BioRegio Betriebe bieten Bauer-zu-Bauer Gesprächstermine



BioRegio Betriebe geben ihre Erfahrungen aus der Ökolandbaupraxis u.a. bei Bauer-zu-Bauer Gesprächen weiter. Foto: TinoGrafert

Bauer-zu-Bauer Gespräche sind Einzelgespräche zwischen Berufskolleginnen und Berufskollegen. Sie bieten umstellungsinteressierten Landwirtinnen und Landwirten die Möglichkeit, auch persönliche Fragen und Anliegen mit erfahrenen Bio-Berufskollegen zu diskutieren.

Aktuelle Termine: www.LfL.bayern.de/bioregiobetriebe. Für die Termine ist eine Anmeldung per E-Mail oder Telefon über die Projektstelle erforderlich! Bauer-zu-Bauer Gespräche finden nur nach Anmeldung statt. Zudem sind individuelle Terminvereinbarungen direkt über die Projektstelle möglich.

Ökologischer Weinbau: Tipps zur Pflege und Produktion

Erfahrene Bio-Regio Betriebe geben interessierten Landwirtinnen und Landwirten im Rahmen von Einzelgesprächen Einblicke in den **biologischen Weinbau**. Diese bekommen Informationen zu **pilzwiderstandsfähigen** Sorten, zur ökologisch-angepassten Pflege der Weinstöcke und zur Produktion von Wein oder Traubensaft.



Foto: Nicolas Armer

Termine für Februar 2025

(nur mit **Anmeldung** unter bioregiobetriebsnetz@Lfl.bayern.de)

- 24.02.2025 um 10 Uhr – Land-&Weinbau Krämer in 97215 Auernhofen
- Nach Vereinbarung – Weingut H.Deppisch in 97288 Teilheim

Einblicke in die ökologische Legehennenhaltung

Bio-Regio Betriebspartner übermitteln **Tipps** für mögliche **Auslaufgestaltungen** in der Bio-Legehennenhaltung, wie beispielsweise **Agroforstsysteme**. Sie beantworten interessierten Landwirtinnen und Landwirten in Einzelgesprächen Fragen und Anliegen und bieten Einblicke in die ökologische Geflügelhaltung.

Termine für Februar 2025:

(nur mit **Anmeldung** unter bioregiobetriebsnetz@Lfl.bayern.de)

- 20.02.2025 um 16 Uhr – Betrieb Schreiter in 63846 Laufach
- 26.02.2025 um 16 Uhr – Grosserhof in 84030 Ergolding
- Nach Vereinbarung – Betrieb Froschmeir in 85051 Ingolstadt
- Nach Vereinbarung – Eggerhof in 87775 Salgen

Weitere Termine und Infos finden Sie auf unserer [Website](#).



Foto: TinoGrafjert

BioRegio Betriebsnetz Bayern

Infos und weitere Angebote unter www.Lfl.bayern.de/bioregiobetriebe

Was ist das BioRegio Betriebsnetz?

Das BioRegio Betriebsnetz ist ein bayernweiter Verbund aus 100 langjährigen, vorbildlichen Bio-Betrieben (siehe nebenstehende Karte), die einen vertieften Einblick in die Ökolandbaupraxis ermöglichen und den ökologischen Wissenstransfer zwischen Landwirtinnen und Landwirten sowie zu land- und hauswirtschaftlichen Berufs- und Fachschulklassen fördern.

Projektbetreuung:

NN - Telefon: 08161 8640-4485, bioregiobetriebsnetz@Lfl.bayern.de



Lage der BioRegio Betriebe in Bayern. © Lfl

Information und Netzwerkarbeit für

„Ansprechpartner Ökologischer Landbau“ der Ämter für Landwirtschaft

Weidepapier und FAQ Weide

Zur Bereitstellung des ständigen Zugangs zu Freigelände, vorzugsweise Weideland für Pflanzenfresser (Rinder, Schafe, Ziegen), ist das „Weidepapier“ und „FAQ Weide“ nach fachlicher Abstimmung mit der EU-Kommission veröffentlicht worden. Darin sind die rechtlichen Grundlagen der Stallhaltung und des Zugangs zu Weideland für unterschiedliche Stallsysteme mit und ohne Außenfläche beschrieben. Insbesondere der Zugang zu (befestigten) Außenflächen als Reservefläche zum Ausweichen bei ungünstiger Witterung, nicht belastbarem Boden sowie aus Gründen der Tiergesundheit wird hier geregelt. Die Papiere sind nachzulesen auf der [Lfl-Internetseite](#) (im Bereich „Merkblätter“).

Über das Projekt Information & Netzwerkarbeit: Die LfL unterstützt in Zusammenarbeit mit den Regierungen SG 62 bedarfsorientierte Fortbildungsveranstaltungen zu Fragen des ökologischen Landbaus für die „Ansprechpartner Ökologischer Landbau“ an den ÄELF. Dies dient der Vernetzung der Ansprechpartner Ökologischer Landbau sowie dem Wissenstransfer von Forschungsergebnissen der LfL an die Ämter. Ergänzend dazu aktualisiert die LfL vorhandene Beratungsschriften zum Ökolandbau und bereitet wissenschaftliche Präsentationen der LfL zur Nutzung im Lehrerportal der FÜAK auf.

Projektbetreuung:

Hans Plate - Telefon: 08161 8640-5087, Hans.Plate@LfL.bayern.de

Neues aus den Akademien für Ökologischen Landbau Kringell und Bamberg

Die Lehrgänge sind für Umstellungsinteressierte, Neueinsteiger sowie Praktiker mit langjähriger Erfahrung, die sich austauschen und neue Eindrücke sammeln wollen.

Akademie Ökologischer Landbau Kringell

Seminarreihe rund um das Thema Öko-Bienen und -Imkerei

29.01.2025 bis Oktober 2025: Bienenseminar

Seminarreihe mit 11 Abendterminen, von Januar bis Oktober: von grundlegenden Themen wie Biologie der Biene und Bienenpflege bis hin zu speziellen Aspekten wie Hygiene und Krankheitsvorbeugung in der Bienenhaltung. Die Theoretischen Inhalte werden von Praxisterminen ergänzt. Termine sind auch einzeln buchbar.

Ort: Bayerische Staatsgüter Kringell, Kringell 2, 94116 Hutthurm

Veranstalter: Bayerische Staatsgüter Kringell, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 15.01.) im [Bildungsportal des StMELF](#).

Praxiskurse zum Obstbauschritt im Februar und März:

11.02.2025: Apfelbaum to go – Mit Winterhandveredelung zum selbst veredelten Obstbaum

Ort: Bayerische Staatsgüter Kringell, Kringell 2, 94116 Hutthurm

Veranstalter: Bayerische Staatsgüter Kringell

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 07.02.) im [Bildungsportal des StMELF](#).

10.03.2025: Obstbäume schneiden – Tageskurs für Frauen

Ort: Bayerische Staatsgüter Kringell, Kringell 2, 94116 Hutthurm

Veranstalter: Bayerische Staatsgüter Kringell

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 03.03.) im [Bildungsportal des StMELF](#).

11.03.2025: Obstbäume schneiden – Praxiskurs für Personen mit Vorkenntnissen

Ort: Bayerische Staatsgüter Kringell, Kringell 2, 94116 Hutthurm

Veranstalter: Bayerische Staatsgüter Kringell

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 04.03.) im [Bildungsportal des StMELF](#).

18.03.2025: Fit durch den Schnitt – Winterschnitt an älteren Obstbäumen

Ort: Bayerische Staatsgüter Kringell, Kringell 2, 94116 Hutthurm

Veranstalter: Bayerische Staatsgüter Kringell

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 11.03.) im [Bildungsportal des StMELF](#).

Weideland Bayern

Terminübersicht: Seminarreihe Weideschule Kringell für zukunftsfähige Weidewirtschaft

Die Seminarreihe vermittelt fundiertes Fachwissen rund um die Weidewirtschaft zu folgenden Themen:

- 06.03.2025: Erfolgreiche Weidewirtschaft
- 12.03.2025: Die perfekte Weide - gibt's das?
- 24.04.2025: Sicherer Umgang auf der Weide
- 16.05.2025: Weidezaunpflege und -wartung
- 28.05.2025: Gesundheitsmanagement bei Weidetieren
- 04.07.2025: Rindfleisch ist nicht gleich Rindfleisch

Ort: Bayerische Staatsgüter Kringell, Kringell 2, 94116 Hutthurm

Veranstalter: Bayerische Staatsgüter Kringell

Weitere Informationen und Anmeldung: [Bildungsportal des StMELF](#) und [Internetseite Staatsgut Kringell](#).

Das gesamte Fortbildungsprogramm der Akademie Kringell finden Sie auf deren [Internetseite](#).

Akademie Ökologischer Landbau Bamberg

19.+20.02.2025: Ökologischer Weinbau

Das Seminar richtet sich vor allem an Weinbautreibende, die sich für eine Umstellung auf ökologischen Weinbau interessieren. Die Themen umfassen vom Boden als Basis für eine gesunde Rebe bis zur Verarbeitung der Trauben verschiedenste Aspekte des ökologischen Weinbaus, bis hin zur Zertifizierung und Kontrolle.

Ort: LWG Veitshöchheim, An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim

Veranstalter: Öko-Akademie Bamberg, LWG Veitshöchheim

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 17.02.) auf der [Internetseite der Öko-Akademie Bamberg](#) sowie am Ende der Kurzinfor.

Das gesamte Fortbildungsprogramm der Akademie Bamberg finden Sie auf deren [Internetseite](#).

Allgemeine Landwirtschaftsthemen der LfL – auch für den Ökolandbau interessant

Weltweit einzigartig: LfL-Forscher entdecken neue Regenwurmart "*Helodrilus bavaricus*"



LfL-Forschern ist eine kleine Sensation geglückt: Völlig unerwartet hat das Bodentier-Team der LfL unter Leitung der Biologin Roswitha Walter in Niederbayern eine weltweit neue Regenwurmart entdeckt. Sie ist endemisch, kommt also bislang nur in Bayern vor. Der bayerische Regenwurm hat den Namen *Helodrilus bavaricus* bekommen. Mehr zum Thema in der [LfL-Pressemitteilung](#).

Ausgewachsene Tiere von *Helodrilus bavaricus* sind nur wenige Zentimeter groß und blassrosa gefärbt. Ihrem Aussehen nach ist es ein flachgrabender Regenwurm. Er wurde von einem LfL-Forscherteam entdeckt. Foto: Roswitha Walter, LfL

Kolloquium an der LfL im Winterhalbjahr 2024/2025: Pflanzenbau und Umwelt

05.02.2025: Erfahrungen aus dem On Farm Research am Trockenforschungszentrum Schwarzenau

Die aktuelle Kolloquienreihe der LfL stellt aktuelle Themen des Pflanzenbaus und der Umwelt vor. Forschungsansätze und -ergebnisse werden präsentiert und gemeinsam diskutiert.

Ort: Raum PLA, Vöttinger Str. 36, 85354 Freising und online (webex)

Veranstalter: LfL-Institute für Agrarökologie und Biologischen Landbau, für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, für Pflanzenschutz für Landtechnik und Tierhaltung sowie das Kompetenzzentrum für Ernährung

Weitere Informationen und Anmeldung auf der [LfL-Internetseite](#).

Kolloquium an der LfL im Winterhalbjahr 2024/2025: Pflanzenbau und Umwelt

19.02.2025: Entwicklung von innovativen Verfahren zum Erosionsschutz beim Maisanbau im konventionellen und im ökologischen Anbau

Die aktuelle Kolloquienreihe der LfL stellt aktuelle Themen des Pflanzenbaus und der Umwelt vor. Forschungsansätze und -ergebnisse werden präsentiert und gemeinsam diskutiert.

Ort: Raum PLA, Vöttinger Str. 36, 85354 Freising und online (webex)

Veranstalter: LfL-Institute für Agrarökologie und Biologischen Landbau, für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, für Pflanzenschutz für Landtechnik und Tierhaltung sowie das Kompetenzzentrum für Ernährung

Weitere Informationen und Anmeldung auf der [LfL-Internetseite](#).

Jetzt teilnehmen: Online-Umfrage zur Diversifizierung und Betriebsentwicklung

Den Betrieb weiterentwickeln, neue betriebliche Standbeine schaffen oder den Hof aufgeben? Was treibt Menschen in der Landwirtschaft an - was hält sie zurück? Wo gibt es Potenzial für neue Geschäftsfelder? Die Meinung von Landwirtinnen und Landwirten und Experten aus der Agrarbranche ist gefragt. Die Umfrage ist anonym und dauert ca. 5-10 Minuten. Jetzt teilnehmen und gewinnen. [Zur Online-Umfrage](#).

Sonstiges

13.02.2025: Online-Infoveranstaltung der Fachschule für Ökolandbau Weilheim

Informationsveranstaltung der Öko-Fachschule zur Fachrichtung „Staatlich geprüfte/r Wirtschaftler/in für ökologischen Landbau“ in drei Semestern sowie den anschließenden Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Das nächste Semester startet im Oktober 2025.

Ort: online

Veranstalter: Fachschule für Agrarwirtschaft Ökologischer Landbau Weilheim in Oberbayern

Weitere Informationen und Anmeldung auf der [Internetseite der Fachschule](#).

24.02.2025: Öko-Beerenobsttagung

Die Tagung richtet sich an ökologische Beerenobstbaubetriebe und Betriebe, die Interesse an einer Umstellung haben. Sie findet alle zwei Jahre statt. Mit Vorabendprogramm: Gemeinsames Abendessen in Weinsberg.

Ort: Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau (LVWO), Traubenplatz 5, 74189 Weinsberg

Veranstalter: Fördergemeinschaft Ökologischer Obstbau e.V.

Programm, weitere Informationen und Anmeldung (bis 10.02) auf www.foeko.de.

Veranstaltung des „Netzwerk Fokus Tierwohl“

25.02.2025: Workshop „Erkennen von Kuh-Signalen für mehr Tierwohl“

Theorie: Einführung in die Welt der Kuhsignale, Praxisteil: Kühe beobachten, Signale erkennen – lernen während des Stallrundganges sowie Erarbeitung konkreter Bewirtschaftungsvorschläge

Ort: Gasthof Rupertuskeller, Rupertiweg 1, 84323 Massing / Rott

Veranstalter: LfL

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 20.02) unter www.LfL.bayern.de/netzwerk-fokus-tierwohl

26.+27.03.2025: KTBL-Tage 2025: Landbewirtschaftung - mit Wasser haushalten

Themen werden die Herausforderungen der Klimaveränderungen auf die Landbewirtschaftung sein, insbesondere die Wirkungen auf Wasserverfügbarkeit und Landschaftswasserhaushalt. Beiträge zum Wassermanagement und Anpassungsstrategien im Pflanzen- und Gartenbau ergänzen das Programm, Beispiele aus der Praxis laden zur Diskussion ein.

Ort: Congress Union Celle, Thaerplatz 1, 29221 Celle

Veranstalter: Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL)

Weitere Informationen und Anmeldung auf der [KTBL-Internetseite](#).

27.03.2025: Netzwerktreffen „Ackerwildkrautschutz in Bayern“

Bayernweites Forum zum Austausch der Akteurinnen und Akteure des Ackerwildkrautschutzes sowie über aktuelle Themen und Projekte in Bezug auf den Ackerwildkrautschutz.

Ort: Tagungshaus eckstein, Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg

Veranstalter: Biobauern Naturschutz GmbH (BNG)

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 17.02.) im [Bioland-Veranstaltungskalender](#) sowie am Ende der Kurzinfo.

Der Schmid Max knackt die Nuss – BR-Reportage über den geplanten Sortensichtungsgarten für Bio-Haselnüsse der HSWT

Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) möchte im Frühjahr auf dem LfL-Gelände in Freising einen Sortensichtungsgarten für Bio-Haselnüsse aufpflanzen. Das Projekt wurde im Arbeitskreis ökologischer Obstbau an der LfL vor einigen Jahren besprochen und vorbereitet. Die Umsetzung übernimmt die HSWT unter der Leitung von Prof. Dominikus Kitemann. Er kommt beim Schmid Max zu Wort und lässt den bekannten Moderator in die Welt der Haselnüsse eintauchen. Siehe BR-Reportage „freizeit“ vom 12.01 in der [ARD-Mediathek](#) (ab 2:14).

Das LfL-Kompetenzzentrum Ökolandbau am LfL-Institut für Agrarökologie und Biologischen Landbau erstellt einen monatlichen Newsletter mit Terminhinweisen, Neuigkeiten aus der Öko-Forschung, Publikationen zum Ökolandbau an der LfL und in Bayern. Möchten Sie den Newsletter abbestellen, so senden Sie uns einen kurzen Hinweis an oekolandbau@LfL.bayern.de, wir nehmen Ihren Kontakt dann sogleich aus der Verteilerliste.



Hülsenfrüchte gut für Klima und Umwelt

Eine rund-herum interessante und innovative Geschichte zur Wertschöpfungskette von Körnerleguminosen: Für Anbau, Umwelt, Verarbeitung und Konsum!

Eine interactive Veranstaltung für jedermann!



WANN: Freitag, 28.02.25,
15 – 18 Uhr

WO: ‚Hofkitchen‘,
Harrain 1, 85669 Pastetten

Anmeldung:

Online über die Naturland Homepage: im Bereich Erzeuger unter der Rubrik „Mitglieder-Service“-> Veranstaltungen. Sie können sich dort direkt in der jeweiligen Terminansicht anmelden.

Anmeldeschluss: 26.02.2025

Dr. Bettina Fähnrich (ÖBG): **‚Hülsenfrüchte am Feld binden Kohlenstoff im Boden‘**

Martin Kind (ZALF): **‚Integration von Leguminosen - Ökonomie und Umwelleistungen‘**

Cecilia Antoni (LeguNet): **‚Gesund und lecker – Hülsenfrüchte im Mittelpunkt‘**

inkl. UNTERNEHMENS-SPEED-DATING!

Bohnikat



...und wer noch gerne möchte..

Veranstaltungsort:

Bayerische Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau (LWG)

An der Steige 15

97209 Veitshöchheim

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über das Online-Anmeldefor-
mular unter www.lwg.bayern.de/iwo25-01
an.

Rückfragen zur Veranstaltung beantwortet

Frau Belinda Riepel

Tel.: 0931 9801-3555

Mail: iwo@lwg.bayern.de

Eine Anmeldung ist bis zum 17.02.2025 möglich.

Kosten:

Die Seminarkosten betragen 60,00 € und sind bar
vor Ort zu entrichten.

Sonstige Hinweise:

Im Rahmen dieser Veranstaltung entstehen Bilder-
/Filmaufnahmen, die zur Presse- und Öffentlichkeits-
arbeit verwendet werden. Mehr dazu unter
www.lwg.bayern.de/datenschutz

Veranstalter:



Ökoakademie an der LWG Bamberg



Bayerische Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau

Impressum

Herausgeber: LWG Bamberg

Galgenfuhr 21, 96050 Bamberg

Redaktion: Institut für Weinbau und Oenologie
(LWG Veitshöchheim), www.lwg.bayern.de

Stand: Januar 2025

Bildnachweis: LWG



19.-20. Februar 2025

Ökologischer Weinbau

LWG, Veitshöchheim





Mittwoch, 19. Februar 2025

(Ort: Seminarraum Fachzentrum Analytik)

09.30 – 09.40 Uhr

Begrüßung

Christian Deppisch, LWG Veitshöchheim

09.40 – 10.45 Uhr

Bodenpflege und Pflanzenernährung

Beate Leopold, Weinbauring-Franken e. V.

11.00 – 12.00 Uhr

Zertifizierung und Kontrolle

Katrin Volz-Lichtenegger, ABCERT AG

12.00 – 13.00 Uhr:

Mittagspause

13.00 – 14:30 Uhr

Regionale Stoffkreisläufe schließen: Herstellung und Einsatz von Kompost im Ökolandbau

Frau Marion Bieker, Humus- und Erdenkontor

15.00 – 16:30 Uhr

Besichtigung Kompostanlage Wernfeld

Frau Marion Bieker, Humus- und Erdenkontor

Donnerstag, 20. Februar 2025

(Ort: Seminarraum Fachzentrum Analytik)

09.30 – 10.45 Uhr

Pflanzengesundheit

Norbert Drescher, Weinbauberatung Bioland e.V.

11.00 – 12.00 Uhr

Schwefelmanagement, zulässige

Weinbehandlungsstoffe

Johannes Burkert, LWG Veitshöchheim

12.00 – 13.00 Uhr

Mittagspause

13.00 – 13.45 Uhr

Biodiversität im Weinbau

BW oder CD LWG Veitshöchheim

13.50 – 16.15 Uhr

Rebsorten für den ökologischen Weinbau

Josef Engelhart, LWG Veitshöchheim

Die Ökoakademie Bamberg

Mit dem Programm BioRegio 2030 verfolgt die Bayerische Staatsregierung das Ziel die Erzeugung von Öko-Lebensmitteln in Bayern bis zum Jahre 2030 auf 30% zu steigern. Ein Schwerpunkt ist dabei der Bereich "Bildung im Ökolandbau". Im Zuge dessen ist die Ökoakademie in Bamberg entstanden und veranstaltet seitdem regelmäßig Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich ökologische Pflanzenproduktion (Schwerpunkt Obstbau, Gemüsebau, Nood-Food).

Die LWG Veitshöchheim

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) ist eine landwirtschaftliche Bildungs-, Forschungs- und Beratungseinrichtung in Veitshöchheim. Als eine dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus unmittelbar nachgeordnete Behörde ist die LWG in Bayern zuständig für angewandte Forschungsprojekte im Bereich Bienenwirtschaft, Gartenbau, Landespflege und Weinbau und beschäftigt sich mit den Themenbereichen Biodiversität, Klimawandel, Technologisierung & Digitalisierung sowie Produktqualität & Produktinnovation aber auch dem urbanen und ländlichen Raum.

! 27. März 2025
in Nürnberg

Netzwerktreffen „Ackerwildkrautschutz in Bayern“

Wir freuen sehr zum Netzwerktreffen Ackerwildkrautschutz in Bayern einzuladen!

Mit diesem bayernweiten Forum wollen wir den Austausch unter Akteur:innen des Ackerwildkrautschutzes fördern und Aktiven unterschiedlichster Ebenen die Möglichkeit geben, sich über aktuelle Themen und Projekte in Bezug auf den Ackerwildkrautschutz auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Kosten: 30 € pro Person (Verpflegung)

Ort: Tagungshaus eckstein, Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg

Platz für Poster + Materialien vor Ort

Interesse am Vorstellen eines Projektes auf dem Marktplatz?

Gern bei uns melden.

Bis bald in Nürnberg!

Katharina Schertler & Heidi Lehmann


BIOBAUERN
Naturschutz
Gesellschaft

Kontakt

✉ bng@bioland.de



Anmeldung bis
17.02.2025.



<https://tinyurl.com/bdh9a7ss>

Programm

9:30 Uhr Ankommen & Anmeldung

10:30 Uhr Willkommen

Grußwort

Ulrike Lorenz, Bayerischer Naturschutzfonds

Förderung der Segetalflora in Bayern – Geschichten und Bilder

Stefan Meyer, Universität Göttingen

Vorstellung der Roten Liste: Aktuelle Gefährdungssituation, Zukunft/ Ausblick

Marcel Ruff, LfU - Artenschutzzentrum

Ackerwildkrautschutz im VNP – Status Quo und Ausblick

N.N., BayStMUV

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Marktplatz bayerischer Projekte

Verschiedenste. Projekte in Bayern stellen sich vor- es ist noch Platz- melden Sie sich gern!

14:30 Uhr Austausch in Kleingruppen

1. *Erfahrungen mit Wiederansiedlung über LNPR/ Projektarbeiten mit Landwirtinnen und Landwirten*
2. *VNP – Wie gelingt eine erfolgreiche Umsetzung?*
3. *Ökokonto und weitere Alternativen- wachsende Möglichkeiten?*

15:30 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr Abschluss

16:30 Uhr Ende

gefördert durch:

Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts

